

Artikel vom 12.01.2017

Blaulichtempfang: CSU dankt den Ehrenamtlichen

Bundesinnenminister Thomas de Maizière zu Gast in Poing



Erst die Arbeit: Der Bundesinnenminister war vor seiner Rede in voller Montur im Einsatz. Und das unter Aufsicht - Landrat Robert Niedergesäß, Thomas Huber (MdL), Andreas Lenz (MdB), Angelika Niebler (MdEP), Christa Stewens (Stv. Ministerpräsidentin und Sozialministerin a.D.) und die Gäste schauten zu.

Einen besonderen Einsatz hatten einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Poing letzten Donnerstag. Unser Bundesinnenminister Thomas de Maizière war in Poing zu Gast und zerlegte unter Anleitung der Feuerwehrmänner ein Auto.

Die CSU hat Vertreter der Feuerwehren, des THW, der Rettungsdienste und der Helferkreise aus dem Landkreis eingeladen, um ihnen für ihr freiwilliges Engagement zu danken. Der Bundesinnenminister zollte den Ehrenamtlichen höchsten Respekt für ihren Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dass unser Land sich in Krisenzeiten und sogar im Katastrophenfall auf ehrenamtliche Rettungskräfte verlassen kann sei ein besonderer Reichtum, sagte Thomas de Maizière.

Nach seiner Ansprache stand der Minister Rede und Antwort. Sachlich, mit Hintergrundwissen und vor allem ehrlich beantwortete Herr de Maizière die Fragen der Ehrenamtlichen und ging auf ihre Anregungen ein. Thema war u.a. die Ausstattung der Feuerwehr, die Anerkennung der freiwilligen Leistung für die Gesellschaft und die Asylpolitik.

200 Gäste waren der Einladung des CSU Kreisverbandes Ebersberg gefolgt.
Wir bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: Dem Team der Feuerwehr Poing unter der Leitung von Kommandant Robert Gaipl, dem Poinger Feuerwehrchor, den Helfern der CSU Poing, der Polizei und allen Besuchern.

Für den Ortsverband CSU Aktive Bürger
Joachim Saam, Ortsvorsitzender